



Zuverlässige Versorger – die neuen MAN TGL, TGM und TGS für den Verteiler-Einsatz

München, 23.03.2021

Mit den Baureihen MAN TGL, TGM und TGS präsentiert MAN Truck & Bus die Fahrzeuge der neue MAN Truck Generation für den Einsatz im Verteilersegment. Modernste, zukunftsweisende Technik trifft dabei auf besondere Branchenkompetenz und definiert absolute Anwendungstauglichkeit ganz neu.

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

- **MAN Truck & Bus unterstützt Verteilerkunden mit überzeugender Branchenkompetenz**
- **Neue MAN TGL, TGM und TGS bieten den ideal konzipierten Fahrerarbeitsplatz für den Verteilerverkehr**
- **MAN bietet passende Lösung für alle Anforderungen der Verteilerbranche**
- **Neue MAN Truck Generation steht für beste Wirtschaftlichkeit und optimale Verfügbarkeit**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gregor Jentzsch
Telefon: +49 89 1580-2001
Presse-man@man.eu
<https://press.mantruckandbus.com/>

Der Warentransport in den urbanen Räumen und die zentrale Citylogistik sind die Aufgabe des regionalen und innerstädtischen Verteilerverkehrs: der Kühl-Lkw versorgt den Supermarkt mit frischem Obst, Joghurt und Käse, der Getränkelaster liefert die Mineralwasserkisten bis an die Haustür und der Tankzug füllt das unterirdische Kraftstofflager an der Tankstelle mit Benzin auf.

Gesteigerte Frische- und Verfügbarkeitsansprüche der Konsumenten geben hierbei eine hohe Schlagzahl vor und nicht zuletzt der unaufhörlich wachsende Internet-Handel fordert die immer zügigere Distribution immer größerer Mengen an Waren aller Art. Gleichzeitig wird das Verkehrsgeschehen schneller und unübersichtlicher. Dazu kommen sich verändernde Regularien wie Einfahrrestriktionen, Umwelt- oder Lärmschutzanforderungen. Der reibungslose Ablauf der Versorgungskette ist also durchaus jeden Tag aufs Neue eine logistische Meisterleistung.

Dabei unterstützt MAN Truck & Bus seine Kunden aus dem Verteilersegment mit den Baureihen MAN TGL, TGM und TGS der neuen MAN Truck Generation und besonderer Branchenkompetenz

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 11 Milliarden Euro Umsatz (2019). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON SE und beschäftigt weltweit mehr als 37 000 Mitarbeiter.



Ausgezeichnete Bedienung: der neu konzipierte Fahrerarbeitsplatz

Fahrer im Verteilerverkehr haben einen mehrfach fordernden Job, denn neben der Fahraufgabe ist zügiges Be- und Entladen an verschiedenen Stopps, mal mit Hilfsmitteln, aber letztlich immer von Hand, ein wesentlicher Teil ihrer Arbeit. Deshalb ist es umso wichtiger, dass der Truck absolut praxistauglich und auf die Bedürfnisse des Lenkers zugeschnitten ist, um ihn bestmöglich zu unterstützen und zu entlasten. Dafür hat MAN bei der Entwicklung der neuen Truck Generation besonderes Augenmerk auf den Arbeitsplatz des Fahrers gelegt.

Der neue, treppenartig gestaltete Einstieg, über den alle Fahrerhäuser der neuen Generation verfügen, ist ein Beispiel dafür. Er ermöglicht zusammen mit dem großen Türöffnungswinkel von nahezu 90 Grad einen ergonomischen und sicheren Aufstieg. Zudem findet jeder Fahrer, unabhängig von seiner Statur, leicht die für ihn optimale Sitzposition, denn Lenkrad- und Sitzverstellbereich im neuen TGL, TGM und TGS sind besonders großzügig ausgelegt. Das neue Cockpit, bietet dem Fahrer optimal ergonomisch gestaltete und auf Wunsch auch in volldigitaler Version erhältliche Anzeigen, die ihn während der Fahrt schnell und übersichtlich mit allen wichtigen Informationen versorgen. Benutzerfreundlichkeit steht dabei ganz klar im Fokus. Alle visuellen Elemente sind nahe der Sichtachse zur Straße positioniert und lenken den Blick so möglichst wenig vom Verkehrsgeschehen ab. Alle Bedienelemente befinden sich dagegen in unmittelbarer Greifweite und der Fahrer erreicht sie stets aus entspannter Sitzhaltung, ohne den Blick von der Straße abwenden zu müssen. Diese Aufteilung in zwei Ebenen bedeutet für den Fahrer hohen Anwendungskomfort und für alle Verkehrsteilnehmer ein Plus an Sicherheit.

Praxisorientiert: ablenkungsfreie und komfortable Bedienelemente

Innovative Bedienelemente, wie der MAN Smart Select mit seiner intuitiven Dreh-Drück-Stell-Funktion, helfen dem Fahrer das Media- und Navigationssystem weitestgehend ablenkungsfrei zu steuern, angefangen bei der Lkw-spezifischen Routenführung über das Radio bis hin zu den Funktionen der Telefon-Freisprecheinrichtung. Und mit neuen Multifunktionstasten lassen sich alle Fahrfunktionen ebenso einfach wie intuitiv am Lenkrad bedienen ohne dass der Fahrer es loslassen muss. In die zukunftsweisende Gestaltung des Fahrerarbeitsplatzes hat MAN das Feedback von über 700 Fahrer einfließen lassen, deren Meinung die MAN Entwickler in verschiedenen Arten von Modell-, Fahrsimulator- und Teststreckenstudien über den gesamten Entwicklungsprozess hinweg immer wieder einholten. Die gestalterische Qualität des Fahrerarbeitsplatzes



der neuen MAN Truck Generation überzeugte auch die Jurys von gleich zwei renommierten Design-Preisen, die diese Anwenderfreundlichkeit mit einem Red Dot im Red Dot Award 2020 und einer Gold-Auszeichnung im German Design Award 2021 prämierten.

Praxisnah sind in den MAN Trucks der aktuelle Generation auch weitere durchdachte Details, wie das neue MAN EasyControl Bedienfeld im unteren Türbereich: Die Warnblinkanlage aktivieren, Fenster und Schiebedach schließen, die Beifahrertüre verriegeln oder die Steuerung der Ladebordwand freigeben – all das ist mit dem zusätzlichen Bedienelement auch nach dem Aussteigen aus der Kabine möglich. Lästiges und zeitraubendes Zurückklettern in das Fahrerhaus entfällt damit.

Dafür, dass die neuen MAN TGL, TGM und TGS nicht nur besonders praktisch sondern auch optisch starke Erscheinungen sind, sorgt das neue Kabinendesign. Mit dem prägnanten Löwen im Kühlergrill und dem dynamischen Schwung der optionalen LED-Hauptscheinwerfer unterstreichen sie ihre Herkunft als echter MAN, auf den Fahrer und Unternehmer gleichermaßen stolz sein können.

Verlässliche Helfer: Assistenz- und Sicherheitssysteme

Neben dem Komfort und der Nutzerfreundlichkeit des neuen Cockpits mit seinen Bedienelementen unterstützen und entlasten den Fahrer von TGL, TGM und TGS zusätzlich modernste Assistenz- und Sicherheitssysteme. Allen voran der standardmäßig verbaute Notbremsassistent EBA, der Auffahrunfälle je nach Situation vollständig verhindert, oder deren Folgen zumindest abmildert. Speziell im unübersichtlichen Stadtverkehr stellen optional nachrüstbare Kamerasysteme wie das VAS (Video-Abbiege-System), Bird View (360-Grad-Rundumsichthilfe) und die radarbasierte Abbiegehilfe für den Verteilerfahrer eine Erleichterung dar. Die Abbiegehilfe ist aktuell für den TGS und zu einem späteren Zeitpunkt auch für TGM und TGL verfügbar. Verschiedene weitere optionale Assistenz- und Sicherheitssysteme wie der Spurverlassenswarner, der Spurrückführungsassistent, die Spurwechselhilfe, der abstandsgeregelte Tempomat ACC oder der Fernlichtassistent stehen, je nach Baureihe, ebenfalls zur Verfügung.

Einsatzgerecht: Produktportfolio für jeden Kundenbedarf

Branchengerecht muss ein Verteiler-Lkw aber nicht nur für den Fahrer sondern auch für den Unternehmer sein. Im Zuge der Entwicklung der neuen Truck Generation lud MAN 300 internationale Kunden zu Workshops nach München ein, um mit ihnen die entscheidenden Kriterien zu erörtern. Die Erkenntnisse daraus flossen in die Konzeption ein, wodurch sich MAN TGL,



TGM und TGS jetzt noch individueller an jedes Anwendungssegment und jede Aufbaulösung anpassen lassen. Das bedeutet, der Lkw ist bereits ab Werk so ausgestattet, dass er sich schnell, kostengünstig und zielgerichtet für seine jeweilige Transportaufgabe aufbauen lässt. Dies verringert den Bedarf und die Kosten für nachträgliche Ein- oder Umbauten und sorgt dafür, dass der neue Truck im Alltag des Kunden sofort einsatztauglich ist – getreu dem MAN-Leitmotiv „Simplifying Business“.

Kompetent und persönlich: starker Partner für Verteilerkunden

Um Kunden aus den Verteilerbranchen beim Kauf ihres MAN TGL, TGM oder TGS bestmöglich zu beraten, hat MAN einen neuen Konfigurator entwickelt, der Basiskonfigurationen für konkrete Fahrzeuganwendungen – wie zum Beispiel ein Chassis für ein Tankfahrzeug – zugrunde legt. Zusammen mit zusätzlichen spezifischen Anforderungen des Kunden kann der Verkäufer so das ideal passende Fahrzeug für die konkret geforderte Transportaufgabe erstellen. Mit dem sogenannten Integrated Offering bekommt der Kunde aber nicht nur ein Fahrzeug, sondern eine integrierte Transportlösung aus einer Hand mit persönlicher Betreuung. Das umfasst die notwendigen Abstimmungen mit dem Aufbauhersteller sowie Angebote für passende Services wie Finanzierung, Garantieverlängerung, Wartungsverträge und vieles mehr.

Passend für jeden Einsatz: Tonnagen und Fahrerhausvarianten

Mit dem TGL (7,5 t bis 12 t zGG), dem TGM (12 t bis 26 t zGG) und dem TGS (18 t bis 41 t zGG) kann MAN für alle Anwendungen im leichten, mittelschweren und schweren Verteilereinsatz mit einem passenden Lkw dienen. Für die drei Modelle bietet MAN vier verschieden lange und hohe Kabinentypen an, die sich, dank ihrer schmalen Außenbreite von 2,24 Meter, alle für die unterschiedlichen Bedürfnisse im Verteilersegment und den Einsatz bei Verkehrs- und Rangierflächen mit beschränktem Platz eignen. Für Tageseinsätze und Fahrzeuge mit maximaler Ladelänge empfiehlt sich bei TGL und TGM das kurze CC Fahrerhaus, für den TGS analog die NN-Kabine. Für Anwendungen die eine Liege oder ein Bett für eine oder mehrere Übernachtungen unterwegs erfordern, stehen das flache TN oder hohe TM Fahrerhaus bereit.

Variantenreich: Fahrgestelle für jede Transportaufgabe

Egal ob ein Trockenkoffer, eine Pritsche mit Schiebepplane, ein Getränke-Spezialaufbau, ein Kühlkoffer oder ein Tank auf den Truck aufgebaut werden soll, die Fahrgestelle von TGL, TGM oder TGS werden jeder Aufgabe gerecht. Unterschiedlichste Radstände, Bauhöhen, Achsformeln und



Federungsarten sind erhältlich. Mit dem zuschaltbaren hydrostatischen Vorderradantrieb MAN HydroDrive, bietet der TGS außerdem die ideale Lösung für Verteiler-Lkw, die zwar überwiegend im Straßenverkehr im Einsatz sind, gelegentlich aber auch erhöhten Traktionsbedarf haben. Zum Beispiel auf Strecken mit losem Untergrund, auf dem die Räder der Antriebsachse allein nicht genügend Grip für das Anfahren finden. Fahrer von Milchsammelfahrzeugen und alle anderen, die es öfter in den ländlichen Bereich verschlägt, kennen das. Weitere technische Systeme wie die automatisch absenkbaren Vor- oder Nachlaufachsen mit variablem Achslastverhältnis und die optionale Hochlast-Wankstabilisierung im TGS oder das komfortable Aktivlenksystem MAN ComfortSteering in TGM und TGS sorgen für optimales Handling und sicheres Fahrverhalten. In allen MAN TGL, TGM und TGS kommt jetzt außerdem die neu entwickelte MAN Elektronikarchitektur zum Einsatz, bei der jeder Lkw nur noch exakt den Leitungssatz bekommt, der für seine individuelle Ausstattung und Anwendung erforderlich ist. Das spart Gewicht, ist wartungsfreundlicher, effizienter und günstiger.

Bereit für jeden Aufbau: Branchenvorrüstungen ab Werk

Grundsätzlich liefert MAN seinen Kunden aus den Verteiler-Branchen die notwendigen Aufbauvorbereitungen für viele Anwendungsbereiche direkt vom Band und MAN Individual fertigt darüber hinaus sogar Spezialanfertigungen und Sonderlösungen ab Werk. Das bedeutet, Kunden bekommen nicht nur stressfrei und ohne weitere Zwischenstationen alles aus einer Hand, sondern MAN kann auch besonders hohe Standards hinsichtlich Zuverlässigkeit, Einhaltung und Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben und Funktionssicherheit garantieren. Außerdem ist es extrem wirtschaftlich, denn die ideale Vorrüstung verkürzt im Nachgang Um- und Aufbauzeiten und Zeit ist bekanntlich Geld.

Aber nicht nur Zeit ist Geld, sondern auch die Nutzlast, das Gewicht, das der Truck an Ladung transportieren kann. Obwohl die neue MAN Truck Generation mit einer verstärkten Fahrerhaus-Rohbaustuktur für noch höhere Crash-Sicherheit vorgeht, verfügen TGL, TGM und TGS in allen Konfigurationen über eine hervorragende Nutzlastbilanz. Für Kunden bedeutet das also ein Plus an Umsatz und ein Plus an Sicherheit.

Bewährte Kompetenz: langjährige Zusammenarbeit mit Aufbauern

Mit dem TGL, dem TGM und dem TGS bietet MAN in Sachen Grundfahrzeug das Optimum an Vielfalt und Flexibilität für den Einsatz im Verteilerverkehr. „Simplifying Business“ hört für MAN aber nicht an der Rahmenoberkante des Fahrgestells auf, ganz im Gegenteil. Gesamttransportlösungen sollen im



Zusammenspiel mit Aufbau, Auflieger oder Anhänger aus dem Truck das perfekte Werkzeug für den Kunden machen. Eine enge Zusammenarbeit und der ständige Austausch mit den Herstellern der gängigsten Aufbauten ist deshalb für MAN essenziell und ermöglicht es, die Anforderungen, die der Aufbauhersteller an das Basisfahrzeug stellt, schon in der Entwicklungsphase immer wieder anzupassen und später im Bestell- und Auslieferprozess des Fahrzeugs zu berücksichtigen. MAN betreibt eigens für den optimalen Daten- und Informationsaustausch mit den Aufbauherstellern die digitale Plattform ABBI (Advanced Body Builder Info) und garantiert seinen Kunden so reibungslose Abläufe.

Wirtschaftlich und sauber: Motoren für jede Verteileranwendung

MAN TGL, TGM und TGS empfehlen sich aber nicht nur durch Praxistauglichkeit und Konfigurationsmöglichkeiten für den Einsatz im Verteilersegment, sondern sind dank sauberer, leistungsstarker und sparsamer Euro-6d-Motoren der neusten Generation auch höchst effizient und ökonomisch. Für den leichten bis mittelschweren Verteilereinsatz bilden die beiden Motoren der D08-Baureihe eine ideale Basis für einen effizienten Antriebsstrang. Je nach Zylinderanzahl (vier oder sechs), Hubraum (4,6 oder 6,9 Liter) und Leistung (sechs Varianten von 160 PS bis 320 PS) kommen sie im TGL und im TGM zum Einsatz. Für den TGS im mittleren bis schweren Verteilersegment ist der 2019 vorgestellte und vollständig neu entwickelte D15-Motor mit neun Litern Hubraum und einem Leistungsspektrum von 330 PS, 360 PS und 400 PS die erste Wahl. Für den TGS im schweren Verteiler-Einsatz steht zusätzlich der MAN D26-Motor zur Verfügung, wenn zum Beispiel im Getränketransport, bei großen Kühltransporten oder auch bei Heizöl- oder Milchtankfahrzeugen regelmäßig schwere Anhänger mitgeführt werden und das Zuggesamtgewicht 40 Tonnen beträgt. Der 12,4 Liter große Sechszylinder ist in den Leistungsvarianten 430 PS, 470 PS und 510 PS zu haben. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Motoren verbesserte den Verbrauch, reduzierte den Verschleiß und macht sich durch minimierten Wartungskosten und entsprechend weniger Werkstattaufenthalte bemerkbar.

Branchengerechtes Schalten: Getriebeprogramme für jede Anwendung

Die zweite Komponente eines effizienten Antriebsstrangs ist das Getriebe. Mit den 6- oder 12-Gang-Varianten der MAN TipMatic steht für alle Motoren ein automatisiertes Schaltgetriebe zur Verfügung und spezielle Getriebefunktionen, die exakt auf die Motoren zugeschnitten sind, sorgen für noch mehr Effizienz und Fahrkomfort. Die Hardware wird intelligent durch verschiedene Fahrprogramme ergänzt, die perfekt auf unterschiedliche



Branchenanwendungen abgestimmt sind und den Fahrer zugleich bei einer verbrauchsoptimierten Fahrweise unterstützen. Neben den stärker auf den klassischen Straßeneinsatz abgestimmten Programmen Efficiency und Efficiency+ gibt es auch solche für Offroad-, Flüssigkeitstransport- oder Abfallsammelanwendungen. Fahrer eines MAN TGS können außerdem auf das optionale neue MAN EfficientCruise zurückgreifen. Das GPS-basierte Assistenzsystem gleicht die Position des Trucks mit den Navigationsdaten und der Topografie der geplanten Route ab und berechnet stetig die optimale Geschwindigkeit und Getriebebeschaltstrategie. Auch Informationen zur Verkehrsinfrastruktur, wie z.B. Kreisverkehre an Ortseinfahrten bezieht EfficientCruise mit ein und verlangsamt entsprechend frühzeitig.

Das effiziente Zusammenspiel von Motoren, Getrieben und branchengerechten Fahrprogrammen wird zusätzlich unterstützt durch die aerodynamischen Optimierungen des neuen Kabinendesigns. Damit sind TGL, TGM und TGS besonders energieeffizient unterwegs.

MAN Connected CoDriver: Digital unterstütztes Training für Fahrer

Ein effizienter Truck ist eine Seite, wenn es um Verbrauchsreduzierung geht. Die andere Seite sind geschulte Fahrer, die das Potential ihres Trucks voll ausnutzen können. Im Verteilereinsatz mit seinem bunten Straßen- und Verkehrslagen-Mix ist das allerdings oftmals gar nicht so einfach. Deshalb unterstützt MAN Fahrer mit Fahrdatenanalysen bei der wirtschaftlichen Optimierung ihrer Fahrweise und bietet ihnen mit MAN ProfiDrive zusätzlich verschiedene praxisorientierte Coachings und Schulungen an, beim MAN Connected CoDriver sogar mit einem live während des Jobs zugeschalteten Fahrtrainer. Die Basis dafür bieten die MAN DigitalServices, die ein umfangreiches Portfolio an Daten und Auswertungen rund um die neue MAN Truck Generation bereit stellen.

Optimale Fahrzeugverfügbarkeit: After Sales und Digitale Services

Mit der Übergabe eines neuen MAN TGL, TGM oder TGS an einen Kunden hört das Angebot von MAN nicht auf. Denn gerade in den Verteilerbranchen, wo es jeden Tag aufs Neue gilt, etwa in der Belieferung von Supermärkten, die Grundversorgung vieler Menschen am Laufen zu halten, ist eine optimale Fahrzeugverfügbarkeit das A und O. Dabei unterstützt MAN seine Kunden nicht nur mit umfangreichen After Sales Angeboten sondern auch mit den intelligenten MAN DigitalServices. Diese arbeiten mit den Einsatzdaten des Fahrzeugs, die durch die in jedem neuen MAN serienmäßig verbaute RIO-Box zur Verfügung gestellt werden, und die unter anderem für Flotten- und Einsatzanalysen, das proaktives Wartungsmanagement MAN ServiceCare



oder die gesetzlich verpflichtende Archivierung der Fahrerkartendaten genutzt werden können.

MAN Digital Services machen damit den Einsatz und die Verwaltung der Fahrzeugflotte für den Unternehmer einfacher und effizienter sowie Kosten planbar. Speziell für den Fahrer hat MAN DigitalServices darüber hinaus die Driver App im Angebot, die ihn mit digitaler Abfahrtskontrolle, MAN Stützpunktsuche und digitaler Kurzbedienungsanleitung für Schalter und Kontrollleuchten via Scanfunktion unterstützt und ihm im Pannenfall die Kommunikation mit der Serviceorganisation erleichtert.

Analog können sich Fahrer und Besitzer eines neuen MAN auf das große MAN Service Netzwerk mit 1.688 Werkstätten in 138 Ländern weltweit verlassen. Die MAN Servicestützpunkte stellen mit technisch modernster Fahrzeugdiagnose einen optimalen Support sicher und die geschulten Mitarbeiter aus dem MAN After Sales-Team vor Ort beurteilen Servicedienstleistungen stets mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit, um Kunden das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis zu bieten. Passende MAN Serviceverträge gewähren darüber hinaus Planungs- und Kostensicherheit. Wartung und Reparatur erfolgen natürlich mit MAN Original Teilen von denen die wichtigsten zu 80 Prozent ständig in den Werkstätten verfügbar sind, was die Standzeit des Lkw minimiert. Neben dem ausgezeichneten Service- und Wartungsangebot gehört mit dem zuverlässigen Mobile24 Pannenservice auch Hilfe und Unterstützung im Fall der Fälle zum MAN Service Portfolio.

Bewährte Zuverlässigkeit: neue Verteiler-Lkw mit MAN Qualität

Wesentlich für die Einsatzfähigkeit eines Fahrzeug ist aber auch die langfristige Fahrzeugqualität. Hier hat MAN bei der Entwicklung seiner neuen Truck Generation alles daran gesetzt, die hohe Produktqualität seiner bisherigen Baureihen fortzuführen: Seit 2012 wertet der TÜV die Ergebnisse der Hauptuntersuchungen bei Nutzfahrzeugen aus und veröffentlicht sie alle zwei Jahre im sogenannten TÜV Report. Sicherheitsrelevante Komponenten wie Karosserie, Fahrwerk, Lichtanlage, Bremsanlage, Antriebsstrang und Sicht werden dabei besonders genau unter die Lupe genommen. Seit Beginn der Erhebung konnte MAN seinen hohen Anteil mängelfreier Trucks kontinuierlich weiter steigern. Mit zunehmendem Fahrzeugalter erweisen sich MAN-Fahrzeuge sogar als überdurchschnittlich mängelfrei und erreichen Bestwerte unter allen vom TÜV untersuchten Lkw. MAN TGL, TGM und TGS der neuen MAN Truck Generation bringen alle Voraussetzungen dafür mit, dass das auch so bleibt – für alle Anwendungsprofile in allen Verteilerbranchen.